

Polizeibericht

Unfallserie hält die Polizei in Atem

Coburg – Eine Reihe von Verkehrsunfällen hat am Freitagabend die Verkehrspolizei Coburg beschäftigt. In Ebersdorf fuhr eine 40-jährige Autofahrerin rückwärts aus ihrem Grundstück auf die Fahrbahn. Hierbei übersah sie eine 22-jährige Autofahrerin und es kam zum Zusammenstoß. In Niederfüllbach missachtete ein 42-jähriger Fordfahrer die Vorfahrt eines 44-jährigen Golfers. Der von rechts kommende Golfers konnte nicht mehr bremsen und stieß mit dem Ford zusammen. Auf der B4 im Itzgrund kreuzte ein Reh die Fahrbahn. Ein aus Seßlach stammender Busfahrer konnte mit seinem Omnibus nicht mehr ausweichen und erwischte das Reh. Glücklicherweise wurden bei allen Unfällen keine Personen verletzt.

„Spitzenreiter“ fuhr 144 Stundenkilometer

Untersiemau – Raser aufgepasst: Am Freitagabend überwachten Coburger Verkehrspolizisten die Höchstgeschwindigkeit auf der neu ausgebauten Strecke der B 289 zwischen der B 4 und der A 73. Hierbei wurden 32 Fahrer „geblitzt“. Acht von ihnen erwartet nun eine Anzeige, da diese die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 100 Stundenkilometern deutlich überschritten. Schnellster war an diesem Abend ein Autofahrer mit über 144 „Sachen“.

Neustadter Polizei fasst Betrüger

Rödental – Ermittlern der Polizei Neustadt ist es innerhalb weniger Tage gelungen, einen Einmietbetrug, sowie mehrere Trickdiebstähle zu klären. Der Täter mietete sich letzte Woche für mehrere Tage in einem Rödentaler Gasthof ein und verließ diesen, ohne die Rechnung zu bezahlen. Zeitgleich fanden im Bereich Neustadt mehrere Trickdiebstähle in Verbrauchermärkten statt, bei denen jeweils Zigaretten entwendet wurden. Auf Grund der sich gleichenden Täterbeschreibungen, recherchierten die Beamten im Fahndungsbestand der Polizei und konnten den Täter von den Zeugen eindeutig identifizieren lassen. Dabei handelt es sich um einen 28-jährigen Mann, der bereits mehrfach polizeilich in Erscheinung getreten ist.

Wer hat die Lampe kaputt gemacht?

Schorkendorf – Eine Anwohnerin der Lindenstraße hat am Samstag gegen 18.30 Uhr der Polizei mitgeteilt, dass ein Straßenlaternenbeschädigt ist. Der Lampenschirm der Straßenlampe lag zersplittert am Boden. Ansonsten waren an der Laterne keine Unfallspuren ersichtlich. Wer Hinweise auf den Verursacher geben kann, soll sich bei der Coburger Polizei unter 09561/645-209 melden.

Fahrerflucht: 1000 Euro Schaden

Meeder – Einen Schaden in Höhe von annähernd 1000 Euro hinterließ ein unbekannter Fahrzeugführer in der Nacht von Samstag auf Sonntag im Hirtenhof in Meeder. Der Unbekannte fuhr gegen ein eisernes Gartentor und entfernte sich von der Unfallstelle ohne sich um den angerichteten Schaden zu kümmern. Die Polizei sucht auch hier Zeugen.



Prost, „Frahnich“

JUBILÄUM Frohnlach feierte am Wochenende seinen 750. Geburtstag mit einem bunten Festprogramm.



Traditionelle Gewänder und antike Krüge: Bernd Reisenweber und Harry Reißweber stoßen auf das Jubiläum des „Dorfes mit Herz“ an.

Frohnlach – Einen weiteren Höhepunkt der Veranstaltungen am Festwochenende „750 Jahre Frohnlach“ bildete am Sonntag der große Festumzug. Bei diesem boten die etwa 800 Teilnehmer ein herrlich buntes Bild.

Die rund 50 Gruppen setzten sich vom Weinberg aus Richtung Göritzen- und Ringstraße in Bewegung. Bis zur Straße „Am Rain“ ging die drei Kilometer lange Route, die unter anderem über die Ebers-

dorfer- und Hauptstraße zum Festplatz führte.

Viele lächelnde Besucher und „Frahnicher“ säumten die Strecke. Freudig wurden die Gruppen zu gewunken und mit Spontan-Applaus nicht gespart. Angeführt wurde der Zug von den Hauptorganisatoren Bernd Hoffarth und Jochen Kirchner, die zusammen mit Edith Kroner in einem herrlich geschmückten VW-Käfer chauffiert wurden. Dem Kutscher

leistete der frischgebackene „Ehrenfrahnicher“ Franz Stegner Gesellschaft, der sich wie auch Bürgermeister und Gemeinderäte ebenfalls für ein historisches Outfit entschieden hatte.

Auch die Volksschule Ebersdorf, ließ wie viele weitere Gruppen die Vergangenheit aufleben und erinnerte an den Unterricht in Frohnlach. Für passende Musik auf der Strecke sorgten fünf Kapellen. Beim sich anschließenden bunten

Nachmittag klang das gelungene Festwochenende, das Lust auf die zahlreichen weiteren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr macht, im Zelt hinter der alten Schule aus. *ake*



Zahlreiche weitere Bilder vom Umzug finden Sie auch auf unserer Homepage www.inFranken.de



Brasilianische Tänzerinnen auf dem Wagen von Willi Schillig.



Pfarrer Klaus Wening grüßt von seinem Quad.



Der „Ehrenfrahnicher“: (Lügen-) Franz Stegner



Schulrektor Werner Schumann.



Action von den lokalen Schauspielern: Die Bonbonwerfer der Theatergruppe Ebersdorf.



Mit einer großen Abordnung war auch der Obst- und Gartenbauverein vertreten.



Unterhaltung mit Hans-Günther Zachert aus Frohnlach



Unverzichtbar: die Feuerwehr.



Edith Kroner, älteste Frohnlachlerin, wird vom Organisationsteam durchs Dorf chauffiert.



Chic: die Säraspo.

Fotos: Alexandra Kemnitzer